

Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

Beitrag von „O. Meier“ vom 30. Dezember 2020 15:48

[Zitat von Kalle29](#)

1. iPad n einem Managementsystem OHNE Erlaubnis der Anmeldung mit einer Apple ID: In diesem Fall ist kein zweiter Faktor erforderlich, da keine Kontokopplung erfolgt. Apps werden zentral installiert, ohne das du irgendeinen Zugriff oder Einfluss hättest

Das hielte für eine interessante Alternative. Soweit ich das bisher verstanden habe, schützt der zweite Faktor nämlich nicht den Zugriff auf das Gerät, sondern den auf die Apple-ID. Auf diese kann man wohl auch mit anderen Geräten zugreifen.

Da wir alle nun eben nur ein iPad bekommen sollen, braucht man eigentlich keine ID, die die Benutzung mit mehreren Geräten erlaubt. Damit reißt man eine erhebliche Lücke, die man dann wieder mit dem zweiten Faktor stopfen muss.

[Zitat von Kalle29](#)

3. Verwaltete iDs: In diesem Fall bekommst du ein Konto in pseudonymisierter Form zugewiesen (z.B Lehrer125abc). Damit kannst du einige Dienste nutzen, soweit ich weiß z.B. die Apple iCloud, andere Dienste wie AppStore und Co nicht.

Ja, nach Aussage der Adminin haben wir verwaltete IDs.

Was auch immer die anderen Dienste sein könnten, vielleicht sind die ja auch nicht dringend.

[Zitat von Kalle29](#)

In diesem Fall bin ich mir nicht sicher, ob bei der Passwortvergabe durch dich ein zweiter Faktor erforderlich ist.

So wie [PeterKa](#) schrieb, nicht.

Ob das nun sinnvoll ist oder nicht, kann ich noch nicht ganz beurteilen. Immerhin nützt der zweite Faktor ja nichts, um den unberechtigten Zugriff auf das Gerät zu verhindern. Je nachdem, was darauf gespeichert wird, sollte man es vielleicht besser nicht mit in den Unterricht nehmen.

Offensichtlich gibt es aber keine andere Möglichkeit zu verhindern, dass man "von außen" auf die ID zugreift. Wenn man also personenbezogen Daten darin speichert, wird das schon interessant.

Zitat von Kalle29

Nochmal: Wenn du kein Handy hast (warum auch immer, steht ja jedem frei), dann nimmst du eine Festnetznummer von der Schule.

Wenn das den Sicherheitsanforderungen genügt. Immerhin haben jede Menge Leute Zugriff auf die Sprechkästen. Das hätte ich dann schon gerne schriftlich, dass ich das so machen soll. Die Nachfrage, wie man ohne Mobiltelefon das Gerät in Betrieb nehmen solle, wurde mir aber noch nicht beantwortet. So weit ist man wohl noch nicht.

Danke bis hierhin.

PS:

Zitat von Kalle29

Wenn du kein Handy hast (warum auch immer,

Braucht man nicht eher einen Grund, um eines zu betreiben? Ich kaufe doch Sachen nicht nur, weil nichts dagegen spricht.

Aber konkret: ich hatte eine zeitlang ein Mobiltelefon. Ein ganz unsmartes. Sogar mehrere Modelle insgesamt über Jahre. Das habe ich fast nie mitgehabt. Es lag meist irgendwo 'rum. Wenn ich es dann mal hätte verwenden wollen, war der Akku leer. Ich konnte mich nie daran gewöhnen, es geladen zu halten, falls es doch mal "brauchen" sollte. Es ständig mit mir 'rumzuschleppen ging mir nochmal auf den Keks. Dann hattses in der Jackentasche, wo es nervte. Da willstest aber auch in der Garderobe nicht drin lassen. Also nimmstes doch mit in Unterricht. Da stört's aber nun extra. Also ausschalten. Hinterher anschalten habe ich immer vergessen, weshalb ich nicht so gut erreichbar war. Also in der Schule war es nicht oft. Beim Sport brauchtest auch nicht.

Wo ich das letzte Gerät hingelegt habe, ist mir dann entgegungen. Vielleivht liegt's noch in der Schlüsselschublade. Nachdem ich es also über Monate nicht mehr benutzt hatte, entfiel mir auch der Grund, weiteres Prepaid-Guthaben einzuzahlen, so dass die Nummer dann irgendwann auch weg war. Ja, das war's dann. Ich habe festgestellt, dass ich ein tragbares Telefon so dringend brauche, wie ein drittes Nasenloch.

Also mobiles Spaßgerät hatte ich eine zeitlang einen iPod touch. Die allfällige Neubeschaffung des offenbar technisch schnell veralteten Modells wurde mir dann auch zu teuer, so dass ich nach zwei Generationen keinen dritten mehr geholt habe.